

Exklusiv-Interview der Weserbergland-Nachrichten.de und der Weser lth-News mit EU-Spitzenpolitiker

Elmar Brok will auch die Abhörpraktiken der Briten und Franzosen geklärt wissen

{youtube}TPWjoTQa1RU4u0BubS *(aus Bad Salzuflen berichten Ralph Lorenz und Frank Weber*

Bad Salzuflen (wbn). Der Bielefelder CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok sieht vor dem Hintergrund



Brok sagte weiter: „Das werden wir im Rahmen des innergemeinschaftlichen Rechts durchsetzen und sicherlich werden da auch deutliche Gespräche geführt werden müssen.“ Bei den Engländern sehe es ganz danach aus, "dass sie es getan haben", merkte Brok zu möglichen britischen Lauschangriffen auch gegen Partnerländer in Europa an. Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte in Bad Salzuflen mit Blick auf die aktuellen Abhörskandale unter starkem Beifall der nordrhein-westfälischen Delegierten die Bereitschaft und Notwendigkeit betont "unsere Bürger zu schützen".

(Zum Bild: Er ist ihr Mann in Europa - Bundeskanzlerin Angela Merkel begrüßt auf dem Parteitag der nordrhein-westfälischen CDU in Bad Salzuflen den Bielefelder Europaabgeordneten Elmar Brok, der am Rande des Parteitages den Weserbergland-Nachrichten.de und den Weser lth-News ein Interview zum Abhörskandal der USA gegeben hat. Foto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Elmar Brok verwies überdies im Gespräch mit beiden Online-Portalen auf die am Montag beginnenden Verhandlungen über einen transatlantischen Markt, bei denen aber gleichzeitig Gespräche der EU-Kommissare mit den US-Nachrichtendiensten stattfinden müssten bei denen geklärt werde, wo gegen Recht verstoßen worden sei um "diese unverhältnismässigen Überprüfungen durch die Amerikaner zu beenden". Es müsse klargestellt werden, "dass der Datenschutz auch in den Vertrag hineingebracht werden muss um unsere Bürger besser zu schützen".